

Betreff:

**Schulwegsicherheit im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau
der Grundschule Querum**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 0650 Referat Hochbau	<i>Datum:</i> 13.05.2025
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)	29.04.2025	Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage „Schulwegsicherheit im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Grundschule Querum“ von Antje Keller (parteilos) vom 15.04.2025 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Für den Neubau der Grundschule wird angestrebt, dass die Kinder per Fuß, Roller oder Fahrrad zur Schule kommen.

Für die Umplanung des Wabenkamps als Erschließungsstraße der Schule wurde schon frühzeitig eine verkehrsberuhigte Lösung („Spielstraße“) angestrebt.

Die Straße wird auf eine Spur mit sich abwechselnden Ausweichpunkten verengt.

Durch die zusätzliche Aufwertung der Straße mit Bäumen, Sträuchern und Stauden wird ein sicherer Weg für die Kinder geschaffen, über den diese die letzten Meter zur Schule gefahrlos zurücklegen können.

Eltern sollen ihre Kinder im Eichenhahnweg aussteigen lassen. Der Wabenkamp ist ohne Wendemöglichkeit geplant.

Für den stattfindenden Lieferverkehr, Müllbetrieb und für die Feuerwehr ist auf dem Schulgelände ein Wendehammer eingeplant. Für Elterntaxis wird dieser jedoch nicht nutzbar sein.

Zu 2.:

Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit sind vorerst nicht vorgesehen. Konzepte zur Erhöhung der Schulwegsicherheit sind vor allem dann erfolgsversprechend, wenn sie von der Schulgemeinschaft befürwortet und unterstützt werden. Daher sollten mögliche weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel die Einrichtung einer Hol- und Bringzone, zusammen mit der Schulleitung und den Eltern entwickelt und geplant werden.

Leuer

Anlage/n:
keine